



JOHANNITER

Erstorientierungskurse (EOK) für Schutzsuchende und Zugewanderte

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. bietet Kurse zur Erstorientierung und Wertevermittlung an. Diese Kurse werden vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert und richten sich an Personen, die nach ihrer Einreise und aufgrund ihrer Lebensumstände Bedarf an einem niederschwelligen Einstiegs- und Orientierungsangebot haben. Dies sind vorrangig Schutzsuchende. Darüber hinaus können auch Schutzberechtigte und ihre Familien sowie andere Drittstaatsangehörige mit rechtmäßigem Aufenthalt sowie EU-Zugewanderte an den Kursen teilnehmen.

Voraussetzung ist in jedem Fall, dass die Teilnahme an einem Integrationskurs (noch) nicht möglich ist.

Schulpflichtige Personen dürfen an den Kursen nicht teilnehmen.

Ein Kurs besteht aus sechs Modulen zu je 50 Unterrichtseinheiten (UE) und umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (1UE = 45 Min.). Aus einem Pool von elf Themen werden fünf ausgewählt. Die Inhalte der einzelnen Themenbereiche orientieren sich stark am Alltag und können individuell an die Kursgruppe angepasst oder ergänzt werden. Das Modul „Werte/Zusammenleben“ ist seitens des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verpflichtend durchzuführen. In diesem Modul werden u. a. die Grundwerte behandelt, die das Leben in Deutschland bestimmen. Im Rahmen der EOK werden auch Exkursionen durchgeführt, die von den Teilnehmenden mitentschieden und gestaltet werden können.

Themen:

- Sprechen über sich und andere Personen/ Soziale Kontakte
- Alltag in Deutschland
- Arbeit
- Kindergarten und Schule
- Gesundheit und medizinische Versorgung
- Sitten und Gebräuche in Deutschland/ Lokale Besonderheiten
- Werte und Zusammenleben
- Wohnen
- Einkaufen
- Mediennutzung in Deutschland
- Orientierung vor Ort/Verkehr/Mobilität

Eckdaten:

- 10 – 20 Teilnehmende je Kurs
- 3-5 Tage pro Woche vormittags oder nachmittags, je 3-5 UE/Tag
- Laufender Kurseinstieg möglich
- Keine Deutschkenntnisse erforderlich
- Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos und freiwillig
- Die regelmäßige Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

Aus Liebe zum Leben

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages